

Aufg.	Material	Hinweise
Vor dem Öffnen des KB		Als Einstieg können Sie den TN ein Ratespiel anbieten. Lassen Sie die TN den Begriff <i>Feierabend</i> erraten. Schreiben Sie den ersten und letzten Buchstaben des Wortes folgendermaßen an die Tafel: F _____ d. Teilen Sie den Kurs in zwei Gruppen, die gegeneinander spielen. Die TN erraten die fehlenden Buchstaben. Die Gruppe, die als erste das Wort erraten hat, gewinnt das Spiel.
1 Sprach ecke		Die Bücher sind geschlossen. Fragen Sie die TN, wann man <i>Schönen Feierabend!</i> sagt. Die TN nennen ihre Antworten im PL. Bitten Sie die TN, die Definition des Wortes <i>Feierabend</i> zu lesen. Fragen Sie die TN, wie man <i>Feierabend</i> in den ihnen bekannten Sprachen sagt. Vergleichen Sie gemeinsam die genannten Beispiele. Gibt es direkte Entsprechungen, gibt es Sprachen, die das Wort entlehnt haben oder wird der Begriff umschrieben? Diese Aufgabe fördert die Fähigkeit der TN, ihr plurilinguales Wissen zu aktivieren und ihre plurilinguale Kompetenz auszubauen.
2 Sprach ecke		Lassen Sie die TN andere Wörter mit <i>-feier-</i> suchen (z. B. <i>Feiertag, Feierlichkeit, feierlich, Weihnachtsfeier</i>) und sammeln Sie die Zurufe an der Tafel. Sie können die Beispiele in Form einer Wortwolke festhalten. Alternativ: Wenn Sie über ein interaktives Whiteboard verfügen, können Sie auf eine Umfrage-App zurückgreifen. Die TN tragen mithilfe ihrer Handys die Gruppenergebnisse ein. Dadurch entsteht eine Gesamtwörterwolke des Kurses, die auf dem interaktiven Whiteboard gezeigt wird. Anhand der Schriftgröße kann man sehen, wie häufig ein Begriff genannt wurde. Die Gruppensprecher:innen können dann die Bedeutung der von ihren Gruppen genannten Wörter erklären.
1	Kärtchen, Klebepunkte	Fragen Sie, ob es den TN gelingt, den Feierabend pünktlich zu beginnen bzw. was sie manchmal daran hindert. Die TN antworten im PL. Sie können die Gründe stichpunktartig an der Tafel notieren. Anschließend lesen die TN die Tipps für einen pünktlichen Feierabendbeginn im KB. Dann überlegen sie sich in PA zwei weitere Tipps, die sie je auf ein Kärtchen schreiben und an die Tafel hängen. Heften Sie dazu die Tipps aus dem KB. Dann kommen alle TN an die Tafel und vergeben Klebepunkte. Tipp: Bei der Erstellung der Statistik können Sie auch nach dem Schneeballprinzip (→ Methoden) verfahren.
2a		Schreiben Sie an die Tafel: <i>Feierabend bedeutet für mich ...</i> . Weisen Sie die TN auf die drei Bilder hin. Die TN sehen die Bilder an und lesen die Aussagen. Bitten Sie die TN dann, ein für ihren Feierabend passendes Foto zu finden. Dazu können sie auf persönliche Bildergalerien oder auf das Internet zurückgreifen und den Satz für sich persönlich zu Ende führen. Anschließend gehen die TN frei im Kursraum herum, zeigen einander ihre Fotos und tauschen sich darüber aus, was Feierabend für sie bedeutet. Fragen Sie im PL, was die TN Interessantes / Überraschendes erfahren haben. Alternativ: Wenn Ihnen eine Lernplattform zur Verfügung steht, können die Fotos mit Aussagen dort hochgeladen und von anderen TN kommentiert werden.
2b	Plakate	Bitten Sie die TN weitere Feierabendaktivitäten im PL zu nennen. Fragen Sie die TN, ob sie Menschen kennen, die ihren Feierabend anders (originell, interessant) gestalten. Die TN erzählen im PL. Alternativ: Die TN können in GA interessante, alternative Feierabendaktivitäten in ihrem Wohnort recherchieren, die sie gerne ausprobieren möchten. Die Gruppen können ein Werbeplakat erstellen und im Galerierundgang (→ Methoden) präsentieren. Nach allen Präsentationen können sich Interessengruppen bilden, die gemeinsam eines der Angebote ausprobieren wollen.